

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Grundlagen der Narratologie			
Status	Wahlfach			
Studienjahr	2.	Semester	3.	
ECTS	3			
Lehrender	Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Goran Lovrić			
E-mail	glovric@unizd.hr			
Sprechstunden	Aktuelle Informationen auf der Homepage der Abteilung			
Mitarbeiter / Assistent				
E-mail				
Sprechstunden				
Vorlesungsraum	Siehe Stundenplan			
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Sprechstunden			
Unterrichtsform V+S	1+1			
Prüfungsmethoden	Regelmäßige Anwesenheit. Referat. Schriftliche Prüfung.			
Unterrichtsbeginn	Siehe akademischen Kalender	Unterrichtsende	Siehe akademischen Kalender	
Kolloquien	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	-	-	-	-
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	-	-	-	-
Lernziele	Die Studenten lernen die wichtigsten narratologischen Termine und Theorien kennen und werden zur selbständigen Analyse literarischer Werke (Epik) und somit zum narratologisch begründetem Verfassen von Seminar-, Abschluss- und Diplomarbeiten aus der deutschsprachigen und anderen Literaturen befähigt. Vorbereitung von mündlichen Vorträgen. Verfassen von Seminararbeiten. Kritische Bewertung des künstlerischen Werts von Prosatexten.			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	Bestandene Prüfung aus dem Fach „Einführung in das Studium der dt. Literatur“			
Inhalt	Im Mittelpunkt des Kollegiums stehen Erzähler und Erzählweisen. Es werden geschichtliche und gesellschaftliche Dimensionen, die geschichtliche Entwicklung und Bedeutung der Erzählstrukturen und -techniken, sowie Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen narratologischen Theorien und Modellen bearbeitet. Im Mittelpunkt stehen die Erzählmodelle Franz K. Stanzels, die seit der zweiten Hälfte des 20. Jh. in der germanistischen Literaturwissenschaft am meisten angewandt wurden. Es werden ebenfalls Theorien und Modelle strukturalistischer Theoretiker, von denen der bedeutendste Gerard Genette ist, sowie andere alternative narratologische Modelle und Aspekte bearbeitet. Die bearbeiteten Inhalte werden in der Analyse kurzer Prosatexte aus verschiedenen literarischen Epochen und Strömungen angewandt.			
Prüfungsliteratur	<u>Sekundärliteratur</u> : - Matias Martinez, Michael Scheffel: <i>Einführung in die Erzähltheorie</i> , C. H. Beck, München, 2002.			
Zusätzliche Literatur	- Wolf Schmid, <i>Elemente der Narratologie</i> , Berlin, de Gruyter, 2014. - Jochen Vogt, <i>Aspekte erzählender Prosa</i> , München, UTB, 2006. - Franz K. Stanzel, <i>Theorie des Erzählens</i> , Göttingen, UTB, 1995.			
Internetquellen				
Qualitätskontrolle	Aktive Teilnahme am Unterricht, Referat, schriftliche Prüfung.			
Voraussetzungen für Prüfungsteilnahme	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht im Einklang mit den Vorschriften. Aktive Mitarbeit an den Seminaren. Referat.			
Bewertung von Kolloquien/Seminaren/Übungen/Prüfungen	Nach Bestimmungen der Abteilung und Universität.			
Formierung der Endnote	Schriftliche Prüfung 70% der Gesamtnote, 20% Ausarbeitung und Präsentation der Seminararbeit, 10% Anwesenheit im Unterricht und aktive Teilnahme an den			

	Seminaren.
Bemerkung	Das Kollegium können auch Studenten anderer Studiengruppen besuchen.

Lehrplan Vorlesungen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Einführung in die Narratologie: Was ist und womit befasst sich Narratologie?	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		Narratologisches System und Kommunikation.	
3.		Erzählertypen und Erzählweisen bei Franz K. Stanzel.	
4.		Stanzels Typologie der typischen Erzählsituationen – Typenkreis.	
5.		Erzählertypen und Erzählebene bei Gerard Genette.	
6.		Erzählebenen und Erzählerpositionen.	
7.		Merkmale des fiktionalen Erzählens.	
8.		Kategorie der Zeit – Reihenfolge, Dauer, Frequenz.	
9.		Kategorie der Zeit – Rückgriffe und Vorausdeutungen.	
10.		Modus – Distanz und Fokalisierung.	
11.		Kategorie der Stimme – Zeitpunkt und Ort des Erzählens.	
12.		Figuren und die Art ihrer Charakterisierung.	
13.		Erzählweisen des Erzählers und Darstellung der Rede von Figuren.	
14.		Darstellung der Gedanken und des Bewusstseins von Figuren.	
15.		Elemente der Handlung (Ereignis, Geschehen und Geschichte).	
Seminare			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		-----	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		Textbearbeitung.	
3.		Textbearbeitung. Franz K. Stanzel.	
4.		Stanzels Typenkreis – Bearbeitung und Übungen.	
5.		Textbearbeitung. G. Genette.	
6.		Textbearbeitung.	
7.		Textbearbeitung. K. Hamburger.	
8.		Textbearbeitung. Zeit.	
9.		Textbearbeitung. Zeit,	

10.		Textbearbeitung. Modus.	
11.		Textbearbeitung. Stimme.	
12.		Textbearbeitung. Seminararbeiten.	
13.		Textbearbeitung. Seminararbeiten.	
14.		Textbearbeitung. Seminararbeiten.	
15.		Textbearbeitung. Seminararbeiten.	

Lehrender: Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Goran Lovrić